

## **KRYON- Channeling Mai 2012**

### **Meister der Elemente sein...**

Seid mir begrüßt liebe Freunde, ich bin KRYON vom Magnetischen Dienst. Es ist mir eine Freude, wieder einmal euer Diener zu sein. Ich bin ein Diener des höchsten Lichtes, der Einheit. Es ist mir gestattet, euch Grüße von zuhause zu übermitteln. Dem Ort, wo keine Dualität das Zepter in der Hand hat. Wo die Liebe regiert und niemand besser oder schlechter ist als ein anderer. Wo die Energie der Ursuppe keine Formen produziert, sondern einfach nur eine wunderbare, zeitlose Frequenz eines Gedankenstromes ist. Ohne Wertung, ohne Angst, ohne den Wunsch, etwas zu sein oder zu tun. Ist das nicht wunderbar, wenngleich es sicher für dich nicht so recht vorstellbar ist? Was ist für dich Einheit und allumfassende Liebe? Es ist sicher das, was du zeitweilig fühlst, wenn du ganz bei dir bist und ohne den Wunsch, etwas zu tun oder zu sein. Kleine Glücksmomente sind die Verbindung zu diesem zeitlosen Sein, und das Gefühl, so gut zu sein, wie man ist, ohne den Wunsch einer Veränderung oder Erweiterung. Dieses Sein ist vollkommen. Du bist auch vollkommen. Nur dein Ego meint, du seiest verbesserungsbedürftig oder andere seien es oder auch Situationen seien es. Das hier Wahrnehm- und Lebbare ist ein Teil dieser beschriebenen Einheit, die sich erfahren wollte. Diese Erfahrung bekommt nun einen neuen Zauber, einen Glanz, der unvorstellbar für das menschliche Gedankengut ist. Oder kannst du dir jetzt schon vorstellen, wie es ist, wieder ohne Form zu sein?

Doch lass uns jetzt darüber sprechen, was du hier und jetzt tun kannst, um der Einheit von allem was ist näher zu kommen. Die Einheit ist immer da. Sie ist nicht etwas, das du versuchen musst zu erreichen. Sie ist in dir, neben dir, mit dir und nichts, was weit entfernt wäre. Es ist lediglich dein

Bewusstsein, das meint, du seiest nicht in der Einheit. Die Kunst ist, in dir das Bewusstsein auszuweiten, sodass du dir bewusst bist, dass du die Einheit bist. Deine letzten Leben waren eher so geplant, dass du dachtest, du seiest getrennt vom Göttlichen. Das Leben in dieser Zeitschiene wähltest du, um dir das Ziel zu setzen, die Einheit bewusst zu spüren, um, wenn du es wünscht, in ihr aufzugehen.

Wir bieten seit Jahren Werkzeuge an, die dir die Möglichkeit geben, dein Bewusstsein in deine eigene Göttlichkeit zu erweitern. Das ist alles. Wir ziehen nicht an dir und schubsen dich nirgendwo hin. Du bleibst an deinem Platz, du erweiterst lediglich deine Kenntnisse. Viele Menschen glauben, sie müssen unendlich viel tun, um die Einheit zu spüren. Sie glauben, es bedarf vieler Lehrgänge, vieler Worte und Schriften, um dies zu schaffen. Viele kapitulieren, weil in ihnen die Erinnerung ist, sie müssen durch harte Schulen schreiten, wo sie wahrscheinlich auch schon gefehlt haben. Sonst wären sie sicher schon nicht mehr hier. Angst vor spirituellem Versagen ist ein wichtiger Aspekt des Zweifels und der Ängste. In alten Seelen sind Erfahrungen mit dem Schritt in die Einheit gespeichert. Versuche kurz in dich hinein zu spüren, wie es sich anfühlt, dich an alte spirituelle Erfahrungen zu erinnern. Ich glaube, du oder in dir zuckt etwas zusammen. Spirituelle Verfehlungen, wie du es nennen würdest, offenbaren sich, bzw. sind in dir gespeichert, und du kannst es wahrscheinlich als unangenehm fühlen. Dann gibt es noch die Speicherungen, an die du dich gern erinnerst. Sie haben etwas mit lichtvoller Arbeit an dir selbst, anderen Menschen oder mit entsprechenden Werkzeugen zu tun. So wie sich viele von den alten Seelen daran erinnern, wie es ist, heilerisch tätig zu sein, in einer Priesterschaft gemeinsam die göttliche Geometrie zu erfahren und vieles mehr.

Lass all die alten Erfahrungen wertfrei stehen und löse dich von ihnen. Erlaube mir nun, dein Feld davon zu befreien. Es ist wie ein Schlüssel in

einem Schloss, den ich jetzt umdrehe, um alle Leser, wann immer du diese Zeilen liest, zu reinigen und alte Ängste bezüglich des Entwicklungsweges zu löschen. Das geschieht jetzt. Du wirst nun ein Gefühl in dir spüren, als wärest du einem langen, köstlich duftendem, dich tragendem Bad oder einer heißen, entspannenden Dusche entstieg. Deine alten spirituellen Angstspeicherungen sind gelöscht. Kannst du nachvollziehen, wie einfach es in der heutigen Zeit ist, etwas zu klären? Es war deine reine Absicht, dies mit deinem offenen Herzen zu lesen und damit eine Genehmigung etwas Altes loszulassen zu erteilen. Es müssen keine komplizierten Mechanismen mehr sein, die angewandt werden, um dich zu läutern. Deine reine Absicht ist das wichtigste Werkzeug in dieser Zeit.

Ich bin heute auch gekommen, um dir Mut zu machen, deinen weiteren Weg zu gehen. Sei offen für Eingebungen, Einflüsterungen deiner höheren Wesensanteile, die wissen, was dich bewegt, und was nun für dich angemessen ist. Es ist nicht mehr die Zeit, sich in Unsicherheit zu suhlen, was kommen möge und was du selbst für diese neue Ära der Menschheit zu tun hast. Dein Leben ist, egal, wie du es hier auch selbst prägst, eine gute Möglichkeit, jetzt das alte Brückengerüst loszulassen und eigenständig ohne andere Krücken dein Leben lustvoll zu beschreiten. Welche Ängste hindern dich am eigenverantwortlichen Gestalten deines Seins? Nichts und niemand kann den Meiser, der du bist aufhalten. Niemand darf es wagen, dich zu bremsen oder dir Steine in den Weg zu legen. Du machst dich quasi mitschuldig, wenn du es jemandem erlaubst, dir ein Bremsklotz zu sein. Überdenke einmal diese Weisheit. Wer oder was bist du für andere, dass sie dich bremsen? Und wer bist du, dass du es mit dir tun lässt?

Der Mensch besteht aus den vier Elementen. Wenn der Mensch sich dessen immer mehr bewusst ist und das eigene Feld ebnet, kommt er in eine Ausgeglichenheit. Das bewirkt eine innere Ruhe, Gelassenheit und das Bewusstsein, dass er der Schöpfer deines Seins bist. Du wurdest mit diesem

Wissen ausgestattet, nur bist du dir dessen nicht bewusst gewesen. Lass mich dir sagen, dass dein Vierkörpersystem die vier Elemente repräsentiert. Vielleicht ist dies nichts Neues für dich. Nur, bist du dir bewusst, was das bedeutet und was zu tun ist? Hast du in dich geschaut in den letzten Wochen, welches Element im Ungleichgewicht ist? Der Ätherkörper trägt das göttliche Feuer der Schöpfung in sich. Der Emotionalkörper repräsentiert das Element Wasser, der Mentalkörper die Luft. Und der irdische Körper symbolisiert das Element Erde. Nun lehne dich einen Moment zurück und nimm dir die Zeit für eine kleine Reise. Du weißt sicher, ich liebe das Werkzeug innerer Reisen, es ist so einfach und schenkt so viele Erkenntnisse. Besuche nun jeden deiner einzelnen Körper. Werde dir jedes einzelnen einfach bewusst, und frage dich: „Wo ist in jedem dieser Körper noch ein Ungleichgewicht?“ Ein jeder wird dir repräsentieren, wo du vielleicht gerade ein bisschen festhältst, und in welchen inneren Prozessen und Themen du dich befindest. Wer oder was bewegt dich gerade, und wer erlaubt sich, dich zu beuteln, dich zu beschäftigen, dich abzulenken von deinem Pfad? Versuche es dir bewusst zu machen, und erlaube dir, diese Spannung durch ein paar tiefe Atemzüge auszugleichen. Wenn du mich bittest, helfe ich dir gern dabei und streiche dein Feld aus.

Es ist eine aufregende und turbulente Zeit. Du wirst immer wieder mit alten Speicherungen konfrontiert durch das, was im Außen geschieht. Und die Kunst ist es, das dualistische Bein mit dem interdimensionalen zu verbinden. Du wirst auch bemerken, dass du in zwei Welten lebst. Eine ist dramatisch, voller Sorgen, auch mit denen deiner Freunde und Partner gespickt. Die andere ist ruhig, gelassen, freudvoll, heiter und sehr angenehm. Wer oder was schafft es, dich aus dieser friedvollen Welt herauszureißen? Wie schon gesagt, die Kunst ist es, in der höher frequentierten Welt, der neuen Welt zu sein und trotzdem die irdischen Dinge zu meistern. Ich sage dir ganz vehement: Es gibt nichts und niemanden, der es schaffen sollte, dich aus dieser Balance zu bringen. Es

geht jetzt darum, die Elemente in sich zu bändigen, sie zu einem stillen oder aktiven Feld, je nachdem was du bevorzugst, zu vereinen und mit dieser ausgeglichenen Kraft hier auf der Erde zu agieren.

Aufstieg und die Erweiterung des Bewusstseins heißt nicht mit Düsenantrieb diesen Planeten zu verlassen. Das Ziel ist eher das Gegenteil: Hier zu leben, das eigene Licht zu verankern, das tägliche Leben zu meistern und dennoch das Gefühl zu haben, man lebe in einer ganz neuen Welt. Und das Verrückte ist: Jeder von euch bestimmt dieses wirklich selbst, niemand anderes tut es. Wir nennen dies göttliche Eigenverantwortung. Und wir? Wir sind lediglich die Diener, manchmal auch die Energiehalter oder Frequenzverschieber oder die Verlichtungsbalanceeinheit. Aber der Meister der Elemente bist du. Du hast es nur noch nicht bemerkt.

In diesem Sinne wünsche ich gutes Experimentieren. 2012 ist das Jahr der Erkenntnisse. Eine Erkenntnis ist die bahnbrechende, die goldene Erkenntnis: Ich bin Gott. Gott ist nicht im Außen. Gott ist in mir!

**Ich bin in tiefer Liebe und Verbundenheit**

**KRYON**

**Empfangen von Barbara Bessen im Mai 2012. Dieser Text steht zur freien Nutzung zur Verfügung. Änderungen des Textes sind nicht erlaubt.**